

PRESSETEXT

Usbekistan

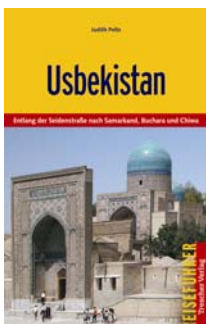
Auf der Seidenstraße nach Samarkand, Buchara und Chiwa

Viele Jahrhunderte war Mittelasien der Schmelztiegel verschiedener Kulturen. Auf der Großen Seidenstraße, deren Route durch Usbekistans legendäre Städte Taschkent, Samarkand, Buchara und Chiwa verlief, spielte sich der interkontinentale Fernhandel zwischen Orient und Okzident ab. Bis heute sind die Städte durch die märchenhafte Architektur der Timuriden geprägt: blaue Kuppeln, glasierte Kacheln, verzierte hohe Minarette aus gelben Lehmziegeln.

Aber auch jenseits der Touristenpfade bietet Usbekistan eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten, so zum Beispiel im Ferganatal mit seinen grünen Wiesen und schneebedeckten Bergen. Das junge unabhängige Land besinnt sich seiner Traditionen und ist gleichzeitig auf der Suche nach der eigenen Identität. In den Tourismus wird große Hoffnung gesetzt, und allerorten wurde in den vergangenen Jahren die touristische Infrastruktur ausgebaut.

Der Titel ›Usbekistan‹ aus dem Berliner Trescher Verlag, dem Spezialisten für die Länder Osteuropas und Mittelasiens, ist auch in der 7., überarbeiteten und erweiterten Auflage nach wie vor der einzig aktuelle deutschsprachige Reiseführer, der ausschließlich Usbekistan gewidmet ist. Das Buch informiert umfassend über Kultur und Geschichte des Landes und bietet neben der ausführlichen Beschreibung von Sehenswürdigkeiten zahlreiche wertvolle Tipps für den Aufenthalt im Land. Dieser Reiseführer ist ein sinnvoller Begleiter sowohl für Teilnehmer an Gruppenreisen als auch für Individualtouristen.

(ca. 1500 Zeichen)



Judith Peltz: Usbekistan.

Entlang der Seidenstraße nach Samarkand, Buchara und Chiwa

7., überarbeitete und erweiterte Auflage, Trescher Verlag, Berlin 2010

300 Seiten, durchgehend vierfarbig, zahlreiche Karten und Stadtpläne, Klappkarten

18.95 Euro; 32.90 SFr; ISBN 978-3-89794-174-8